

Nachhaltigkeit und Digitalisierung: Chancen und Risiken der notwendigen TWIN-Transformation für die Unternehmen

Wintersemester 2026/2027 (19. Okt. 2026 - 13. Feb. 2027)

Überblick:

Die Notwendigkeit zur nachhaltigen Transformation entlang der Kriterien Environmental, Social und Governance (ESG) ist unverändert hoch und bietet Unternehmen zahlreiche unternehmerische Chancen. Führende Unternehmen haben zudem erkannt, dass ohne eine digitale Transformation eine nachhaltige Transformation kaum wirksam gelingen kann. Insofern verfolgen erfolgreiche Unternehmen die sog. TWIN-Transformation.

Im Masterseminar wird zunächst die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für die Unternehmen erarbeitet. Dabei werden die Ursachen für die Notwendigkeit der nachhaltigen Transformation erläutert und die Auswirkungen dieser Transformation auf die Risiko- und Chancenlandschaft der Unternehmen sowie auf die Unternehmensführung analysiert.

Auf Grundlage der wesentlichen Kennzeichen der digitalen Transformation werden dann die zentralen Handlungsfelder der TWIN-Transformation (nachhaltige und digitale Transformation) beleuchtet. Dabei wird auch untersucht, inwieweit die digitale Transformation als Enabler für die nachhaltige Transformation dient und welche Herausforderungen für die Organisation der TWIN-Transformation bestehen.

Im Rahmen des Seminars sind Vorträge von Praktikern vorgesehen.

Inhalt:

Zur Notwendigkeit der nachhaltigen Transformation: Woher kommt das Thema ESG? (21.10.2026)

- Analyse in den Bereichen Environmental, Social und Governance
- Die SDG der UN, das Pariser Abkommen und der Green Deal

Die Auswirkungen von ESG auf die Unternehmensführung (04.11.2026)

- Die veränderte Risiko-/Chancenlandschaft der Unternehmen
- Führt ESG zu einem Paradigmenwechsel in der Unternehmensführung?

Zur Entwicklung einer unternehmensindividuellen ESG-Agenda (18.11.2026)

- Von der Wesentlichkeitsanalyse zur ESG-Strategie
- Erfüllung der Berichterstattungspflichten

Kennzeichen der digitalen Transformation (02.12.2026)

- Handlungsfelder für die digitale Transformation
- Digitale Transformation als Querschnittsaufgabe

Handlungsfelder für die TWIN-Transformation (15.12.2026)

- Handlungsfelder in der Wertschöpfungskette (I)
- Handlungsfelder in der Wertschöpfungskette (II)

Praxisvorträge (13.01.2027)

- Anfragen sind gestellt

Format der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studiums und soll in Form eines interaktiven Seminars erfolgen. Dabei werden Seminararbeiten für die jeweiligen Themenblöcke vergeben. Die Arbeit soll nicht mehr als 20 Seiten umfassen. Zusammen mit der Präsentation der Ergebnisse im Seminar ist sie Grundlage für die Leistungsbewertung. Seminarsprache ist Deutsch. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20. Anmeldefrist ist 10. Oktober 2026.

Die Veranstaltung wird in Form einer Blockseminarreihe organisiert (siehe Termine unten). Die Anmeldung und wissenschaftliche Betreuung erfolgen über den Lehrstuhl Prof. Dr. Olaf Rank.

Termine:

- Montag, 19. Oktober 2026, 15:00 - 16:30 Uhr (Kick-off: 1,5 Stunden, via Teams)
- Mittwoch, 21. Oktober 2026, 11:15 - 15:30 Uhr
- Mittwoch, 4. November 2026, 11:15 - 15:30 Uhr
- Mittwoch, 18. November 2026, 11:15 - 15:30 Uhr
- Mittwoch, 2. Dezember 2026, 11:15 - 15:30 Uhr
- Dienstag, 15. Dezember 2026, 11:15 - 15:30 Uhr
- Mittwoch, 13. Januar 2027, 11:15 - 15:30 Uhr

Felix Zimmermann

Dr. rer. pol. Felix Zimmermann war über 20 Jahre in börsennotierten Gesellschaften zunächst als CFO und dann als CEO tätig. Diese Gesellschaften waren jeweils mehrheitlich im Besitz eines Familienunternehmens. Zuletzt war er von 2009 bis 2021 CEO der TAKKT AG in Stuttgart, einem internationalen B2B E-Commerce Händler.

Seit 2021 ist er selbstständiger Unternehmensberater und Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Organisation und Personal, Prof. Dr. Olaf Rank, an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.

In seiner Berufszeit hat er sich mit den steigenden Anforderungen an Führung und Governance international tätiger Gesellschaften beschäftigt. In seiner Lehrveranstaltung möchte er neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen insbesondere einen Einblick in die praktische Umsetzung im Unternehmensalltag geben.

Felix Zimmermann hat an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Volkswirtschaftslehre (Dipl.-Volkswirt) und Wissenschaftliche Politik (M.A.) studiert und wurde dort auch promoviert.